



Konzert im Flügelsalon: Raminta Lampsatis, Enikő Szendrey und Bertram Schüler (von links)

Foto: CHOLET

Musikalisches Erlebnis von praller Kraft

zur **Hoheluft** – Nachwuchsmusiker haben neue Auftritts-Chancen: im neuen Flügelsalon des Pianohauses Hamann an der Neumünsterschen Straße. Zwischen Spiegel- und glatten Kunststoffwänden und glänzend polierten Tasteninstrumenten finden ein paar Dutzend Zuhörer Platz. Jeden ersten und dritten Montag im Monat um 20 Uhr zeigen hier Studenten der Hamburger Musikhochschule ihr

Können. Diesmal waren Enikő Szendrey (Sopran) und Bertram Schüler (Klarinette) an der Reihe. Den Klavierpart übernahm die Professorin Dr. Raminta Lampsatis. Der Gesamteindruck dieses Studiokonzerts: ein musikalisches Erlebnis von praller Kraft und Frische, gefördert durch die Akustik des Raums.

Der flexible Klarinettist war nur bei Schuberts „Hirt auf dem Fel-

sen“ beschäftigt. Enikő Szendrey, gebürtige Ungarin, sang das Werk in der deutschen Originalsprache und danach, original tschechisch, drei Liedgruppen von Dvorak: „Liebeslieder“ op. 83, „Im Volkston“ op. 73 und „Zigeunermelodien“ op. 55. Ihre warm getönte, kultivierte Stimme steigerte sich in der leidenschaftlichen Dvorak-Wiedergabe zu leuchtender Kraft. Herrlich, diese Sängerin!